



# JEDERZEIT 24/7 KOBLENZ

NIEMAN WIRD DAS REICH ZERSTÖRET  
WENN MAN EINIG SEID UND TREU.

REINOLD DER GROSSE

# Neuer Festungspark Kaiser Franz eröffnet

Großes Familienfest lockt zahlreiche Besucher zur neuen Grün- und Erholungsanlage in Lützel

„Das ist ja toll geworden!“, waren sich viele Besucher im neuen Festungspark Kaiser Franz einig. Bei strahlendem Sonnenschein übergab Oberbürgermeister David Langner nach neun Jahren Bauzeit die in zwei Bauabschnitten entstandene Grün- und Erholungsfläche an die Bürger. Möglichkeitsreich bietet das 16 000 Quadratmeter große Areal am Petersberg in Lützel bereits viele: mit Freilichtbühne in der Grabenwehr, saniertes Poterne mit imposantem Tor, weitläufigen Grünflächen sowie beeindruckenden Ausblicken vom „Lützel-Eck“ oder von der neu geschaffenen Aussichtsplattform auf die Stadt und die übrigen Festungsteile. Das Eröffnungsfest, organisiert vom Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen mit Unterstützung des Quartiermanagements Stadtgrün Lützel, gab bereits einen Vorgeschmack darauf, was im neuen Festungspark künftig möglich ist. Im nächsten Jahr wird noch die Fläche des Sportplatzes hinzukommen, für den ein Ersatz am Scharthwiesenweg gebaut wird.



Mit dem symbolischen Zerschneiden des roten Bandes wurde der neue Festungspark Kaiser Franz in Lützel nach neun Jahren Bauzeit offiziell an die Bürger übergeben.

Foto: Stadt Koblenz/Olaf Schepers

Für das Fest unter dem Titel „Franz, wir feiern!“ wurde groß aufgeföhren. Zahlreiche rote Pavillons säumten die neuen Wege. Dank der Mitwirkung des Vereins Feste Kaiser Franz e.V., von Lützel Aktiv, der Ahmadiyya-Gemeinde, des Kinderschutzbundes und von Music Live wurde Familien ein buntes Programm sowie Verpflegung

auf Spendenbasis geboten. Die Feuerwehr und der Kirchesverein Bombenfeste Lützel kümmernten sich um das Aufstellen des Maibaums, begleitet von schmissiger Marschmusik des Musikvereins „In Treue fest“ Koblenz-Immdorf. Mit rockig interpretierten türkischen Volksliedern eröffnete die Lützeler Band „Echoes of Ana-

tolia“ die neue Bühne in der Grabenwehr, die künftig Platz für kulturelle Freiluftveranstaltungen wie kleine Konzerte, Theateraufführungen und Lesungen bietet. Schauspieler Viktor Lee trug im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Koblenz liest ein Buch“ einen Ausschnitt aus dem Roman Paradise Garden der Mainzer Autorin Elena Fischer vor. Mit ihrem Stück „Die Petition“ widmete sich die Laienschauspielgruppe von Lützel Aktiv den Bestrebungen nach der Unabhängigkeit des Stadtteils Ende des 19. Jahrhunderts. Das Jugendtheater überzeugte mit einem Ausschnitt aus dem Musical Amélie. Den musikalischen Abschluss übernahmen Jermaine und Sascha Reinhardt mit Gitarrenmusik. Hauptdarsteller des Tages war jedoch der neue Festungspark selbst. Der Ausbau wurde durch zwei Förderprogramme des Bundes mit insgesamt 7,4 Millionen Euro ermöglicht. Auch die Stadt investierte erhebliche Mittel über den Pflichtanteil hinaus, unter anderem in die Rekonstruktion des unterirdischen

Kriegspulvermagazins. Für viele Besucher war die Besichtigung der ehemaligen Lagerstätte für Pulverfässer und der angrenzenden Gänge der Höhepunkt des Tages. Ehrenamtliche des Vereins Feste Kaiser Franz e.V., die sich jahrelang für die Sanierung der verwilderten Ruine eingesetzt hatten, führten fachkundig durch den Untergrund. Oberirdisch erläuterten Landschaftsarchitekt Franz Reschke sein Konzept der Freiraumgestaltung sowie Peter Schmitt als Objektplaner die Sanierung der historischen Gebäude. Insgesamt bilde der Festungspark eine attraktive Erholungs- und Veranstaltungsfläche, betonte Oberbürgermeister David Langner in seiner Eröffnungsrede. Mit dem Ausbau sei ein Stück militärhistorisches Erbe aus dem Dornröschenschlaf geholt und in eine moderne, zukunftsweisende Stadtentwicklung integriert worden. Das künftig jährlich im Rahmen der Koblenzer Gartenkultur stattfindende Familienfest „Franz, wir feiern!“ werde dabei vermutlich nur eine von vielen Aktivitäten im neuen Park sein. -red-

## RHEINPULS

DAS TRIBUTE-FESTIVAL AUF DER FESTUNG

OBOLUS 6,- €

INKLUSIVE Buspendelverkehr zwischen: Löhr-Center - Zentralplatz - Rhein-Mosel-Halle - Kapuzinerplatz - Festung Ehrenbreitstein.

<p>04. Juni 2026 - Sparkassenbühne <b>Interstellar Overdrive</b> The Pink Floyd Experience</p> <p>11. Juni 2026 - Sparkassenbühne <b>Bounce</b> - Tribute to Bon Jovi</p> <p>18. Juni 2026 - Sparkassenbühne <b>Udopie</b> - Udo Lindenberg Cover</p> <p>25. Juni 2026 - Lottobühne <b>MAM</b> - Tribute to BAP</p> <p>27. Juni 2026 - Lottobühne <b>Abenteuerland</b> - PUR Coverband</p> <p>02. Juli 2026 - Lottobühne <b>Party Animals Band</b></p> <p>04. Juli 2026 - Lottobühne <b>Simon &amp; Garfunkel Revival Band</b></p> <p>09. Juli 2026 - Lottobühne <b>Mercy Street</b> Tribute To Peter Gabriel</p>	<p>11. Juli 2026 - Lottobühne <b>Rudelsingen</b></p> <p>16. Juli 2026 - Sparkassenbühne <b>4 Swedes</b> Tribute ABBA - Review</p> <p>23. Juli 2026 - Sparkassenbühne <b>Sidewalk</b></p> <p>30. Juli 2026 - Sparkassenbühne <b>Supersonic Wonder</b> Oasis Cover</p> <p>06. August 2026 - Sparkassenbühne <b>Mariuzz</b> - Westernhagen Tribute</p> <p>13. August 2026 - Sparkassenbühne <b>dIRE STRATS</b> Tribute to Dire Straits</p> <p>20. August 2026 - Sparkassenbühne <b>Die Toten Ärzte</b></p> <p>27. August 2026 - Sparkassenbühne <b>It's all Pink</b></p>
---	---

The whole world in one festival ...since 2003!

HORIZONTE

24. - 26.7.'26

Straßentheater, Walk Acts, Kabarett, Comedy, Varieté u.v.m.

GAUKLERFESTUNG

31.7. - 2.8.'26

## Festung Ehrenbreitstein, Koblenz

# OPEN-AIR FESTUNGS-SOMMER '26

Freitag, 22. Mai & Samstag, 23. Mai 2026

SALTATIO MORTIS

BURGENTOUR - STAUB & SCHATTEN

Mittwoch, 5. August 2026

RITTER LEAN

Freitag, 7. August 2026

Max Herre & Joy Denalane

Alles Liebe Open Airs '26

Mittwoch, 26. August 2026

Kasalla

Freitag, 28. August 2026

MADSEN

ALBUM TOUR - SOMMER 2026

Mittwoch, 3. Juni 2026

Bodo Wartke

Wunderpunkt

Freitag, 12. Juni 2026

Max Giesinger

Glück auf den Straßen Open Airs 2026

Samstag, 8. August 2026

SahneMixx

Das Beste von Udo Jürgens

Freitag, 14. August 2026

In Extremo

Carpe Noctem - Burgentour 2026

Samstag, 13. Juni 2026

Brings

Samstag, 20. Juni 2026

Sportfreunde Stiller

30 wunderbaren Jahren

Samstag, 29. August 2026

Café Hahn Jubiläumsfestival

EINTRITT FREI!

Freitag, 17. Juli & Samstag, 18. Juli 2026

Völkerball

A Tribute to Rammstein - Engel Tour 2026

Samstag, 15. August 2026

SONDASCHULE

Sonntag, 16. August 2026

Helge Schneider

ELLEBOGEN VOM TICH!

Samstag, 5. September 2026

Goldplay.Live

Glowing in the Dark

Samstag, 12. September 2026

DORO PESCH

Magic Nights / The Castle Show

# Rhein in Flammen mit großem Festivalprogramm

Mehrere Areas am Deutschen Eck – 90er-Party, elektronische Musik und regionale Kultur im Mittelpunkt

Koblenz darf sich bei „Rhein in Flammen“ 2026 auf ein vielseitiges Festivalprogramm freuen. Rund um das Deutsche Eck und entlang der Rheinpromenade werden an drei Tagen mehrere Veranstaltungsflächen mit Musik, Gastronomie und Unterhaltung bespielt. Die Veranstalter von „068 Events“ setzen dabei auf ein abwechslungsreiches Konzept aus Party, Genuss und regionaler Kultur.

Im Mittelpunkt des Freitagabends steht die große „Feuerwerk der 90er“-Party am Deutschen Eck. Mit internationalen Live-Acts und bekannten Künstlern wie Rednex, Captain Jack, Bellini, Fun Factory, Caught in the Act und Chris Nitro soll die Veranstaltung zahlreiche Besucher anlocken. Für die Party wird es einen Ticketverkauf über die Internetseiten [www.die90er.de](http://www.die90er.de) sowie [www.nullsechsst.de](http://www.nullsechsst.de) geben. Angeboten werden neben regulären Eintrittskarten auch Gruppen- und VIP-Tickets. Parallel dazu entsteht zwischen der Seilbahnstation und den öffentlichen Toiletten die



Beim „Feuerwerk der 90er“ am Deutschen Eck treten unter anderem Rednex, Captain Jack, Bellini und Fun Factory auf. Foto: Veranstalter

sogenannte „Black Area“. Dort dreht sich alles um elektronische Musik sowie ein hochwertiges gastronomisches Angebot. Geplant ist unter anderem eine Genuss-Area in Kooperation mit einem Weingut

aus der Champagne. Ergänzt wird das Konzept durch Foodstände mit Feinkost, Flammkuchen, Austern und Steak-Sandwiches. Musikalisch setzen die Veranstalter in diesem Bereich

auf unterschiedliche elektronische Stilrichtungen. Am Freitag steht House-Musik mit dem Kollektiv „Halb so Wild“ auf dem Programm, samstags übernimmt das Trance-Kollektiv „Romance“. Der Sonn-

tag soll mit House- und Afro-House-Klängen gestaltet werden – präsentiert von Künstlern aus der Koblenzer Elektronikszene.

Auch der Samstag am Deutschen Eck wird musikalisch geprägt – und das bei freiem Eintritt. Vorgesehen sind Auftritte von Herbstwind, Jonny Mahoro, Gregor Hägele sowie Mael & Jonas.

Am Sonntag möchten die Veranstalter vor allem regionalen Kulturschaffenden eine Bühne bieten. Geplant sind Auftritte von Tanzschulen, Sportvereinen sowie weiteren Gruppen aus der Region. Gespräche laufen unter anderem mit der TuS Koblenz und den EPG Baskets Koblenz, um ein familienfreundliches Rahmenprogramm zu gestalten. Zudem wird die Soulband „Ambersoul“ aus Bonn auftreten.

Mit dem vielfältigen Konzept wollen die Veranstalter ein Festival schaffen, das Musikfans, Familien und Genießer gleichermaßen anspricht und „Rhein in Flammen“ 2026 um zusätzliche Attraktionen bereichert.

# BROTZEIT

## Tradition & Vielfalt

KOMM & PROBIERE!

Hoefler

INFOS ZU  
UNSEREN  
BROTEN

# Ein Stück Koblenz, das man schmecken kann

Die Bäckerei Hoefler prägt Koblenz seit Generationen

-von Arno Boes-

Ob auf dem Weg zur Arbeit, beim Stadtbummel oder am Wochenende mit der Familie, für viele Koblenzerinnen und Koblenzer gehört ein Besuch bei der Bäckerei Hoefler ganz selbstverständlich zum Alltag. Das Familienunternehmen steht seit über einem Jahrhundert für handwerkliche Backtradition, regionale Verbundenheit und ein stetiges Wachstum.

## Eine Geschichte, die 1909 begann

Die Ursprünge der Bäckerei reichen zurück ins Jahr 1909, als Clemens Hoefler in Koblenz-Metternich den Grundstein für den heutigen Betrieb legte. Aus einer kleinen Handwerksbäckerei entwickelte sich über Generationen hinweg ein modernes Unternehmen. Bis heute ist Hoefler familiengeführt, ein Umstand, der sich auch in der Unternehmenskultur widerspiegelt.

Heute liegt die Leitung des Unternehmens in den Händen von Christian Hoefler und Tobias Kröber. Gemeinsam verantworten sie die strategische Weiterentwicklung der Bäckerei und stehen für die Verbindung von traditionellem Bäckerhandwerk mit modernen Unternehmensstrukturen.

Die Verwaltung und zentrale Organisation befinden sich inzwischen im Gewerbegebiet an der B 9, am Stammsitz in Metternich besteht weiterhin ein Bäckerei-Fachgeschäft, was als klares Bekenntnis zur Region zu werten ist.

## Bäckerei-Cafés in Koblenz und Umgebung

Mit über 40 Bäckerei Cafés gehört die Bäckerei Hoefler zu den größten Bäckereien in Koblenz und seinem Umland. Allein im Koblenzer Stadtgebiet ist das Unternehmen



Die Bäckerei-Cafés von Hoefler bieten für ihre Gäste sowohl ein modernes Ambiente wie auch eine gemütliche Atmosphäre mit Innen- und Außenbereichen. Fotos: Bäckerei Hoefler GmbH

mit zahlreichen Standorten vertreten von der Innenstadt über Stadtteile wie Metternich, Karthause und Asterstein bis hin zu Einkaufszentren und Verkehrsknotenpunkten wie dem Hauptbahnhof.

Auch im Umland, etwa in Boppard, Neuwied, Andernach oder Bendorf, ist Hoefler präsent. Damit stellt das Unternehmen die wohnortnahe Versorgung mit frischen Backwaren sicher und stärkt gleichzeitig die regionale Wirtschaft.

Das Sortiment der Bäckerei Hoefler geht weit über klassische Backwaren hinaus. Kundinnen und Kunden erwartet ein breites Angebot:

- Brote und Brötchen nach traditionellen Rezepturen
- Kuchen und Feinbackwaren für den süßen Genuss
- Snackangebote für unterwegs

- Reichhaltige Frühstücksangebote
- Kaffeespezialitäten in modernen Cafébereichen

Viele Bäckerei-Cafés bieten zudem Sitzgelegenheiten und entwickeln sich zunehmend zu Treffpunkten im Alltag. Teilweise wird auch ein kleiner Mittagstisch mit warmen Speisen angeboten, womit Hoefler als Versorger mit ganztägigem Service gesehen wird, der besonders Berufstätige anspricht.

## Mehr als 500 Mitarbeitende – das Herz des Unternehmens

Ein Unternehmen dieser Größe lebt von seinen Mitarbeitenden: Über 500 Beschäftigte arbeiten bei Hoefler in der Backstube, den Bäckerei-Cafés, Logistik und Verwaltung.

Besonderen Wert legt das Unternehmen auf die Ausbildung junger Fachkräfte. Regelmäßig werden:

- Bäckerinnen und Bäcker
- Fachverkäuferinnen und -verkäufer im Lebensmittelhandwerk

- Fachfrau/-mann für Systemgastronomie ausgebildet. Damit trägt Hoefler aktiv zur Sicherung des Bäckerhandwerks in der Region bei.

Gleichzeitig bietet das Unternehmen Entwicklungsmöglichkeiten vom Einstieg im Verkauf bis hin zu Führungspositionen innerhalb der Filialstruktur.

## Zwischen Handwerk und Herausforderung

Wie viele Betriebe im Lebensmittelhandwerk steht auch die Bäckerei Hoefler vor Herausforderungen: steigende Rohstoffpreise, Fachkräftemangel und veränderte Konsumgewohnheiten erfordern Anpassungsfähigkeit.

Dennoch gelingt es dem Unternehmen, seine Position als regionaler Anbieter nicht zuletzt durch die Kombination aus Tradition, Qualität und Kundennähe zu behaupten.

Neben Qualität und Wachstum rücken auch Themen wie Nachhaltig

keit und Ressourcenschonung stärker in den Fokus. Maßnahmen wie die komplette Stromversorgung aus erneuerbaren Energien und der Ausbau der E-Mobilität sowie Nutzung von Wärmerückgewinnung sowie das Angebot von Mehrwegkonzepten zeigen, dass sich das Unternehmen aktiv mit den Anforderungen der Zukunft auseinandersetzt.

## Fit für die Zukunft

Die Bäckerei Hoefler ist weit mehr als nur ein Anbieter von Backwaren. Sie ist ein fester Bestandteil des Koblenzer Alltags, der regionalen Identität und ein zuverlässiger Partner für Mitarbeitende und Kundschaft.

Mit ihrer langen Geschichte, einem breiten Angebot und hundert Mitarbeitenden steht sie exemplarisch für ein Handwerk, das sich erfolgreich zwischen Tradition, Moderne und Zukunft bewegt. Oder anders gesagt: Ein Stück Koblenz, das man schmecken kann.



Aus einem großen Angebot an Backwaren und Snacks für jede Tageszeit können die Hoefler-Kunden auswählen.

## IMPRESSUM

Sonderveröffentlichung

### Jederzeit Koblenz

**Herausgeber:** Verlag für Anzeigenblätter GmbH  
Mittelrheinstraße 2-4, 56072 Koblenz  
Tel. (0261) 9281.0, Fax (0261) 9281.29  
E-Mail: info@der-lokalanzeiger.de  
Internet: www.der-lokalanzeiger.de

**Geschäftsführung:**  
René Kuhmann  
Christian Thielen

**Redaktionsleitung:**  
Daniel Korzilius (Verantwortlich im Sinne des Presserechtes)

**Anzeigen:**  
Torsten Schmitz (Gebietsleitung) Alle unter der Anschrift des Verlages

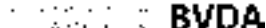
Preisliste für Anzeigen und Beilagen ab 01.01.2026

**Satz:**  
Saprop GmbH, Gutenacker

**Vertrieb:**  
Mittelrhein LastMile GmbH, Koblenz

**Druck:**  
Industrie Dienstleistungsgesellschaft mbH, Koblenz

Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Der Nachdruck, auch auszugsweise, Veröffentlichungen von redaktionellen Inhalten und Anzeigen sowie Fotos in anderen Print- sowie elektronischen Medien nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Alle Angaben von Adressen und Daten sind ohne Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.





# DEINE KARRIERE IN SICHEREN HÄNDEN? KOMM IN UNSER TEAM!

**Gestalte die Zukunft als Obermonteur SHK (m/w/d) aktiv mit!**

Als **Obermonteur SHK (m/w/d)** übernimmst du Verantwortung für die Leitung und Koordination von Baustellen, führst dein eigenes Team und sorgst für die Montage komplexer Anlagenteile. Dabei kannst du deine Führungsqualitäten und dein lösungsorientiertes Denken voll einbringen, während du eigenverantwortlich Projekte steuerst und strukturiert arbeitest.

Wir bieten dir nicht nur spannende Aufgaben, sondern auch zahlreiche Vorteile wie ein attraktives Zeitkonto, Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie eine Gesundheitsprämie von bis zu 1.500 € jährlich.

Bei uns wird Teamgeist großgeschrieben – ob beim Firmenlauf oder unseren gemeinsamen Feiern. Werde Teil eines Unternehmens, das deine Leistung schätzt und dich langfristig unterstützt!

Interesse? Dann bewirb dich direkt per Mail:  
[bewerbung@weisgerber-koblenz.de](mailto:bewerbung@weisgerber-koblenz.de)

[www.weisgerber-koblenz.de/karriere](http://www.weisgerber-koblenz.de/karriere)

**WEISGERBER**  
GebäudeTechnik

# True Crime, Feminismus und Glücklichein

Im Döner-Hype: Wie die Koblenzer Klosterschwestern auf Social Media mit Klischees brechen

Nach dem viralen Döner-Video ist im Koblenzer Kloster Arenberg die „Hölle los“. So beschreibt Klosterschwester Ursula den ungeplanten Trubel rund um das Instagram-Video, das ihre 92 Jahre alte Mitschwester Irmgard beim Essen ihres ersten Döners zeigt – es wurde in nur einer Nacht Millionen Mal aufgerufen. Dass die Klosterschwestern mit Klischees brechen, hat international für Aufmerksamkeit gesorgt.

Für Schwester Irmgard, die bereits seit 69 Jahren im Kloster lebt, kam die plötzliche Aufmerksamkeit ganz überraschend. „Acht Millionen haben sich eingeklickt, unglaublich“, sagt sie. „Jetzt habe ich gedacht, was kannst du für die acht Millionen Leute machen?“, teilt sie ihren Gedanken. Und sie hat auch eine Antwort parat: „Jetzt kannst du nur noch für die beten.“ Sie werde dem Herrn den Kummer der Menschen ans Herz legen. Der wird es schon richten“, sagt sie.

Berühmt fühle sie sich trotz der vielen Klicks, Likes und Kommentare nicht, da sei sie nicht der Typ für. Wird sie jetzt die Lücke füllen, nachdem Bayerns Ministerpräsident und bekennender Döner-Fan Markus Söder angekündigt hat, künftig weniger Essens-Fotos auf Social Media posten zu wollen? „Nein, um Gotteswillen!“, sagt sie lachend. „Das ist nicht unsere Art.“

## Work hard, pray hard

Die 28 Jahre alte Schwester Clarita hat das Video gefilmt und



Schwester Clarita ist mit 28 Jahren die Jüngste im Koblenzer Kloster Arenberg.

gepostet, auch sonst teilt sie regelmäßig Einblicke aus dem Kloster, wo sie seit etwas mehr als drei Jahren lebt. Ihr Ziel: mit Klischees aufräumen.

Eins davon: „Ganz viele denken, dass wir Kirchensteuer bekommen und deswegen irgendwie nicht arbeiten müssen“, sagt Schwester Clarita. Das stimmt aber nicht. „Ich arbeite beim Deutschen Liturgischen Institut in Trier in einem Büro, ich habe da einen ganz normalen Arbeitsvertrag.“ Das Gehalt und die Rente der Schwestern gehe

in eine Gemeinschaftskasse. Daraus werde das Leben im Kloster finanziert und das Taschengeld von 120 Euro im Monat ausgezahlt. Vier Wochen im Jahr haben die Schwestern Urlaub.

Viele wüssten auch nicht, dass die Schwestern in einem apostolischen Kloster im Gegensatz zu Nonnen, die in Klausur leben, auch die Klostermauern verlassen können. Als der Film „Konklave“ herauskam, waren die Schwestern beispielsweise gemeinsam im Kino. Für Schwester Clarita ist Bewegung außerhalb des Klosters sehr wichtig: „Ich power' mich gern aus“, sagt sie und macht das unter anderem beim Fahrradfahren, Klettern oder auch Treffen mit Freunden.

## Zwischen Scrollen, True Crime und Stille

Was Schwester Clarita vielen Klischees entgegensetzen will: „Wir sind ganz normale Menschen aus dem 21. Jahrhundert.“ Sie hört gerne Podcasts, wenn sie unterwegs ist und bekennt sich als Hörerin von „Aktenzeichen XY“ als True-Crime-Fan – als Kind wollte sie mal Polizistin werden.

Schwester Clarita hat sich jedoch auch einem verhältnismäßig einfachen Lebensstil verpflichtet – sie und ihre Mitschwestern haben ein Gelübde für Armut, Gehorsam und Keuschheit abgelegt. Stille plane sie sich regelmäßig ein, doch leicht ist das nicht immer. „Ich würde eigentlich lieber ein Buch lesen und ertappe mich dann

aber doch dabei, dass ich dann irgendwie mal kurz auf Insta gehe.“ Gedanken, die sicherlich auch viele Menschen außerhalb von Klostermauern kennen. Schwester Clarita nutzt kein Make-Up, schaut kein Trash-TV und nutzt Parfüm nur an Sonntagen. Alkohol und Süßigkeiten sind dagegen kein Tabu.

## „Keinen Mann abbekommen“

Ein Klischee, das der Schwester zufolge auch gerne abge-

schafft werden kann, ist die Vorstellung, dass man nur ins Kloster geht, wenn man „keinen Mann abbekommen“ hat. Dem hält sie entgegen: „Ich kenne kaum Leute, die so reflektiert sind, wenn sie eine Entscheidung treffen.“

Für sie war früh klar, dass der Platz an ihrer Seite leer bleiben wird. Ab dem 15. Lebens-

## „Darf die so glücklich sein?“

Auch die 50 Jahre alte Schwester Ursula ist sehr aktiv auf Instagram. Ob sie eine Influencerin ist? „Ja, hoffentlich“, sagt sie. „Möchte ich gerne sein, ich bin jenseits der hohen Zahlen, aber ich möchte gerne Einfluss nehmen.“ Es macht ihr Spaß, ihren Glauben mit Menschen zu teilen.

Schwester Ursula lebt seit 20 Jahren hier. Das Einzige, was ihr wirklich fehle, sei Langleweiligkeit und „auch manchmal eine Couch, wo man einfach mal einen Mittag lang 'rumhängen und chillen kann“. Und dennoch sagt sie: „Ich bin einfach total glücklich und breche dadurch schon das Klischee ei-



Für die 92 Jahre alte Schwester Irmgard war es der erste Döner. Fotos: Thomas Frey/dpa



Schwester Ursula findet ihr Leben gut.

ner Ordensfrau – darf die das? Darf die so glücklich sein?“ Die Zeit im Kloster hat ihr aber auch gezeigt, dass es nicht alle Frauen so positive Erfahrungen mit der Kirche gemacht haben. Das habe sie zur Feministin gemacht. „Ich kämpfe sehr für Frauenrechte, auch in der Kirche“, sagt die Schwester. -mag-



## Unser Geschäftsgebiet



### Weitere SB-Stellen:

- A: BWZK, Metternich
- B: E-Center Kreuzberg, an der B9
- C: Gewerbepark Mülheim-Kärlich
- D: Globus, Bubenheim
- E: Industriegebiet, Koblenz
- F: Kaufland, Bendorf

 Geschäftsstellen    ● SB-Stellen

Stand 2026

## SPARKASSE KOBLENZ – PARTNERIN FÜR ALLE FINANZANGELEGENHEITEN

Die Sparkasse Koblenz ist bei allen finanziellen Fragen und Angelegenheiten zuverlässig für Sie da. Egal ob es um das Thema Girokonto, Sparen und Anlegen, Vorsorge und Versicherung oder Immobilien geht – unsere Expertinnen und Experten beraten Sie gerne und finden gemeinsam mit Ihnen die für Sie beste Lösung. Und auch bei allen Fragestellungen rund um Ihr Unternehmen stehen wir Ihnen gerne zur Seite – von der Neugründung bis hin zur Unternehmensnachfolge und geregelter Übergabe.

### Über viele Wege erreichbar

Egal ob Privat- oder Geschäftskundin oder -kunde: Über unsere 0 line-Filiale und die Sparkassen-App können Sie Ihre Bankgeschäfte und viele Service-Aufträge digital von zu Hause aus erledigen – rund um die Uhr und an allen Tagen der Woche. Wer sich persönlich zu allen Themen rund um Finanzen, Sparen und Vorsorge beraten lassen möchte, kann dies über verschiedene Wege tun: telefonisch mit unserem Kunden-Service-Center, per Videochat mit seiner Beraterin oder seinem Berater oder vor 0 t in einer unserer Geschäftsstellen. Nach vorheriger Terminvereinbarung sind Beratungen

montags bis freitags zwischen 8 und 20 Uhr möglich.

### Wir machen uns stark für unsere Region

Die Sparkasse Koblenz ist eine verlässliche Partnerin für Finanzfragen aller Art – und eine zentrale Unterstützerin unserer Region. Als Teil der Sparkassen-Finanzgruppe setzen wir uns aktiv für die Förderung von Kultur, Sport, Bildung, Umwelt und sozialen Projekten in der Stadt Koblenz und im Landkreis Mayen-Koblenz ein. Mit unserem umfangreichen Engagement in Form von Spenden, Sponsoring und Erträgen aus der Stiftung Zukunft der Sparkasse Koblenz bekennen wir uns eindeutig zu unserer gesellschaftspolitischen Verantwortung. Dies stärkt nicht nur die Gesellschaft und die Wirtschaft in unserer Heimat nachhaltig, sondern treibt auch die Entwicklung unserer Region voran.

Die Sparkasse Koblenz ist seit 222 Jahren fest in der Region verankert und eng mit den Menschen vor Ort verbunden – bei allen finanziellen Fragen und Angelegenheiten, aber auch als zentrale Förderin des gesellschaftlichen Lebens.



 Sparkasse Koblenz

Sparkasse Koblenz  
Bahnhofstr. 11, 56068 Koblenz  
Telefon: 0261 393-0  
[sparkasse-koblenz.de](https://www.sparkasse-koblenz.de)

# Tourist-Information Koblenz setzt auf Qualität

20 Jahre i-Marke, neue Ticketservices und innovative Erlebnisformate stärken den Tourismusstandort

Die Tourist-Information Koblenz entwickelt ihr Angebot kontinuierlich weiter und setzt dabei konsequent auf Qualität, Service und Gästeorientierung. Neben der Auszeichnung mit der höchsten Stufe der „Service-Qualität Deutschland“ sowie der erfolgreichen Rezertifizierung im bundesweiten Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“ feiert die Tourist-Information in diesem Jahr auch ein besonderes Jubiläum: 20 Jahre Mitgliedschaft im Qualitätsnetzwerk der i-Marke des Deutschen Tourismusverbandes.

Seit zwei Jahrzehnten steht die i-Marke deutschlandweit für geprüfte Beratungsqualität, hohe Servicestandards und verlässliche touristische Informationen. Die Tourist-Information Koblenz gehört seit Beginn zu diesem Netzwerk und unterstreicht damit ihren Anspruch, Gästen einen professionellen, zeitgemäßen und persönlichen Service zu bieten. „Die verschiedenen Auszeichnungen und Zertifizierungen sind für uns Bestätigung und Motivation zugleich“, erklärt Dagmar Pfeffer, Leiterin der



Die Tourist-Information Koblenz wurde erneut für ihre hohe Servicequalität ausgezeichnet und erweitert zugleich kontinuierlich ihr Angebot für Besucher.

Foto: Koblenz-Touristik, Johannes Bruchhof

Tourist-Information Koblenz. „Unser Ziel ist es, den Aufenthalt in Koblenz für alle Gäste so angenehm, zugänglich und inspi-

rierend wie möglich zu gestalten.“ Auch das Angebot wird kontinuierlich erweitert: Neben Ticket

Regional können Besucher seit Kurzem auch Veranstaltungstickets über Eventim direkt in der Tourist-Information erwerben.

Damit stärkt die Koblenz-Touristik die Tourist-Information zusätzlich als zentrale Anlaufstelle für Veranstaltungen und Freizeitangebote in der Stadt. Parallel wächst auch das touristische Erlebnisangebot stetig weiter. Bewährte Formate werden modernisiert und neue Ideen entwickelt. Ein Beispiel dafür ist „WeinStadtWandern“, das mit neuen Weinen, frischen Impulsen und weiterentwickelten Konzepten in die nächste Saison startet.

„Unser Anspruch ist es, bestehende Angebote nicht nur zu erhalten, sondern sie immer wieder weiterzudenken und neue Akzente zu setzen“, sagt Katharina Bersch von der Koblenz-Touristik GmbH. „Wir möchten Erlebnisse schaffen, die authentisch zu Koblenz passen und Menschen nachhaltig begeistern.“

Die Entwicklung zeigt: Die Tourist-Information Koblenz verbindet langjährige Qualität mit neuen Ideen – und arbeitet kontinuierlich daran, Service und touristisches Angebot weiter auszubauen.

# Kinder erobern den Wald mit allen Sinnen

Diesjährige Wald-Jugendspiele lassen Schulklassen staunen und mitfiebern

In Koblenz ging es für 60 dritte Klassen mit rund 1200 Kindern in den Wald. Die Schüler entdeckten diesen beeindruckenden Lebensraum auf spielerische Weise auf dem lehr- und erlebnisreichen Parcours. An 31 Standorten über gesamt Rheinland-Pfalz verteilt können dieses Jahr die Grundschulklassen im und vom Wald lernen.

„Das war wieder ein ordentliches Gewusel“, lacht Sebastian Schmitz in Koblenz. „Und jedes Jahr ist es schön Kinderaugen leuchten zu sehen! Weil die Kids fasziniert sind oder erstaunt oder weil sie einfach nur einen tollen Tag im Wald hatten mit viel Action, Spaß und Spannung.“

An den insgesamt elf Stationen des Parcours und unterwegs im Wald lösten die Klassen im Team spannende Rätsel, beantworteten Quizfragen oder zeigten, wie sie als Team auch sportliche und spielerische Herausforderungen meistern.

So fanden sie im Wald versteckte Tiersilhouetten und haben den Tieren passende Fußabdrücke, so genannte Trittsiegel, zugeordnet. Sie erfüllten Fröhen verschiedene Bäume, ohne zu gucken. Sie halfen Familie Siebenschläfer über eine Biotopbrücke in den rettenden



Siegerehrung der Wald-Jugendspiele am Forstamt Koblenz.

Fotos: Landesforsten.RLP.de/Dietmar Ebi

Wald. Sie lernten action-reich, wie der Wald dabei hilft, Wasser zu speichern und dabei auch starke Regenfälle besser zurückzuhalten – besser als versiegelte oder vegetationsfreie Flächen. Ein wichtiger Aspekt in Sachen Überflutungsschutz. Forstpaten, meistens Forstleute von Landesforsten Rheinland-Pfalz, begleiten die Schulklassen über den Parcours, stellen die Aufgaben und geben Tipps. „Es ist enorm, welche komplexen Zusammenhänge die Kinder durch die spielerische Herangehensweise der Waldju-

gendspiele verstehen“, zeigt sich Forstamtsleiter Schmitz beeindruckt. Ganz nebenbei sammeln die Schulklassen bei jeder Aufgabe Punkte, die am Ende zusammengezählt werden. Die Siegerklasse durfte sich über Jahreskarten für den Tierpark in Rheinböllen für jeden Schüler freuen.

Am ersten Tag hat die Klasse 3a der Grundschule Clemens in Mayen gewonnen. Am zweiten Tag durfte sich die Klasse 3a der Grundschule Am Nastberg aus Andernach-Eich über den Tagessieg freuen.

„Der Tag im Wald soll den Kindern vor allem Spaß machen. Nur so stellen sie fest wie besonders und wichtig dieses Ökosystem für uns alle ist. Die immer heißeren und trockeneren Perioden haben Spuren im Wald hinterlassen. Die Wälder verändern sich durch den Klimawandel“, erklärt Sebastian Schmitz vom Forstamt Koblenz. „Uns ist wichtig, dass die Kinder verstehen, was der Wald mit ihnen zu tun hat, wie wichtig er für uns Menschen ist und was sie für den Wald tun können.“

Über 1800 Mitarbeiter sowie externe und ehrenamtliche Helfer sind dieses Jahr wieder in ganz

Rheinland-Pfalz im Einsatz. Diese werden z. B. als Forstpaten eingesetzt, die mit den Klassen von Station zu Station gehen oder als Stationsbetreuer. Auch beim Aufbau der Parcours oder der Auswertung werden allerlei helfende Hände benötigt.

„Jeden Tag aufs Neue sehen wir, wie der Klimawandel unsere Wälder verändert. Die Wald-Jugendspiele sind ein kleiner Versuch den nächsten Generationen etwas vom Wald mitzugeben, sie im Wald zu begeistern und zu einem positiven Handeln für den Wald aufzurufen“, erklärt Sebastian Schmitz.



Station „Holzweg und Waldfunktionen“.

## LÄUFT!

Zu unserem Alltag gehören viele Dinge, die einfach funktionieren, ohne dass wir groß darüber nachdenken. Genau das zeigt: Im Hintergrund machen jede Menge Menschen einen richtig guten Job. Wenn der Bus pünktlich kommt, Waren ausgeliefert werden oder man in der Sauna abschalten kann, wird deutlich, wie viel die SWK-Gruppe im Hintergrund bewegt.



## DER KOVEB-TAG BEGINNT SCHON NACHTS

Wenn die meisten Leute in den Tag starten, sind bei der koveb die Teams in Fahrdienst und Verkehrsleitstelle längst im Einsatz. Damit der Bus pünktlich an der Haltestelle steht, greifen viele Zahnräder ineinander. Rund 300 Kolleginnen und Kollegen sorgen dafür: Busfahrer und Mechatroniker, Disponenten und Verkehrsmeister, Finanzprofis und Verkehrsplaner, Strategen, Praktiker und Azubis, Kommunikations- und IT-Experten, Bauingenieure und Fahrlehrer. Ein eingespieltes Team – damit wir an einer modernen Haltestelle einstei-

gen, unser Ticket in der kovApp griffbereit haben und zuverlässig ans Ziel kommen.

Wie viel Organisation im Verborgenen abläuft, wird schnell klar, wenn man selbst einmal hinter die Kulissen schaut.



## BLICK HINTER DIE KULISSEN: AUSGEBUCHTE FÜHRUNGEN IM RHEINHAFEN

Beim bundesweiten „Tag der Logistik“ am 16. April nutzten viele genau diese Gelegenheit. Der Rheinhafen Koblenz öffnete gemeinsam mit Contargo seine Tore – die Führungen waren schnell ausgebucht. Kein Wunder: Einblicke in die Abläufe eines modernen Binnenhafens bekommt man nicht alle Tage. Besonders die praxisnahen Erläuterungen und die Möglichkeit, den Hafenbetrieb hautnah zu erleben, stießen auf großes Interesse und positive Resonanz. Solche Einblicke schaffen Verständnis

dafür, wie wichtig die logistische Infrastruktur für Wirtschaft und Versorgungssicherheit in der Region sind – und machen Lust auf mehr im nächsten Jahr.

Und weil auf den Straßen und im Hafen alles rund läuft, gehen wir jetzt entspannt in die Moselbad-Sauna.



## WARUM SAUNIEREN AUCH IN DEN SOMMERMONATEN GESUND IST

Ein Blick hinter die Kulissen lohnt auch hier – die Kulissen unseres Körpers. Denn Saunieren wird oft mit Winter verbunden, bietet aber auch im Sommer gesundheitliche Vorteile. Regelmäßige Saunagänge verbessern die Hitzetoleranz, da der Körper lernt, effizienter zu schwitzen und sich abzukühlen. Zudem stärkt der Wechsel von Hitze und Abkühlung das Immunsystem und kann Infektanfälligkeit reduzieren. Die Wärme fördert die Durchblutung, löst Verspannungen und unterstützt die

Regeneration – ideal nach Sport. Saunieren hilft außerdem beim Stressabbau, steigert das Wohlbefinden und kann den Schlaf verbessern. Gleichzeitig wird das Herz-Kreislauf-System angeregt. Wichtig im Sommer: viel trinken, kürzer saunieren, auf den Kreislauf achten und nicht direkt nach intensiver Sonne in die Sauna gehen.

#WIRBEWEGENKOBLENZ • DIE SWK-GRUPPE

**SWK**  
STADTWERKE KOBLENZ.

**MOSALBAD**

**koveb**

Stadtwerke Koblenz | [www.stadtwerke-koblenz.de](http://www.stadtwerke-koblenz.de)

Moselbad | [www.moselbad-koblenz.de](http://www.moselbad-koblenz.de)

koveb | [www.koveb.de](http://www.koveb.de)

# Festungssommer bringt Stars nach Koblenz

Auf der Festung Ehrenbreitstein erwartet Besucher ein vielseitiger Konzertsommer

Der Festungssommer auf der Festung Ehrenbreitstein geht 2026 mit einem hochkarätigen und abwechslungsreichen Programm in die nächste Runde. Zwischen Mai und September verwandelt sich die historische Festung erneut in eine der größten Open-Air-Bühnen der Region. Besucher dürfen sich auf ein vielseitiges Angebot aus Rock, Pop, Metal, Kölscher Musik, Kabarett und Tribute-Konzerten freuen. Veranstalter ist das Café Hahn Koblenz.

Den Auftakt machen am 22. und 23. Mai Saltatio Mortis mit ihrer „Burgentour – Staub & Schatten“. Die Mittelalter-Rocker kehren damit genau an jene Orte zurück, an denen ihre Musik ihre besondere Wirkung entfaltet: Burgen, Schlösser und Freilichtbühnen. Bereits kurz darauf folgt am 3. Juni Musikkabarettist Bodo Wartke mit seinem Programm „Wunderpunkt“. Mit Sprachwitz, Reimkunst und virtuosem Klavierspiel zählt Wartke seit Jahren zu den bekanntesten Vertretern seines Genres.

Am 12. Juni gastiert Max Giesinger auf der Sparkassenbühne. Mit seinem neuen Album „Glück auf den Straßen“ bringt der Sänger sommerliche Songs und persönliche Geschichten



Die Kölner Kultband Kasalla bringt am 26. August kölsche Musik und jede Menge Stimmung auf die Sparkassenbühne der Festung Ehrenbreitstein. Fotos: Veranstalter

auf die Festung Ehrenbreitstein. Einen Tag später sorgen Brings mit ihrem unverwechselbaren kölschen Sound für Stimmung. Die Band gehört seit Jahrzehnten zu den erfolgreichsten Mundart-Gruppen Deutschlands und ist weit über den Karneval hinaus bekannt. Ein weiteres Highlight folgt am

20. Juni: Die Sportfreunde Stiller feiern auf der Festung ihr 30-jähriges Bandjubiläum. Die Münchner Kultband blickt dabei auf drei Jahrzehnte deutscher Rockgeschichte zurück. Bereits ausverkauft sind nach Angaben der Veranstalter mehrere Veranstaltungen des Festungssommers.

Fans härterer Klänge kommen ebenfalls auf ihre Kosten. Am 17. und 18. Juli gastiert Völkerball, die europaweit bekannte Rammstein-Tribute-Band, mit ihrer spektakulären „Engel Tour 2026“ auf der Festung. Mit aufwendiger Pyrotechnik und originalgetreu nachgebauten Bühnenelementen verspricht die Band ein Konzerterlebnis ganz im Stil ihres großen Vorbilds.

Vom 24. bis 26. Juli folgt mit „Horizonte“ eines der bekanntesten Kulturfestivals der Region, ehe vom 31. Juli bis 2. August die „GAUKLERFESTung“ mit Straßenkunst, Akrobatik und Familienprogramm zahlreiche Besucher anlocken dürfte.

Im August reiht sich ein Höhepunkt an den nächsten. Am 5. August tritt der Berliner Musiker Ritter Lean auf, der vor allem bei jüngeren Musikfans große Erfolge feiert. Nur zwei Tage später stehen Max Herre und Joy Denalane gemeinsam auf der Bühne. Das Musikerpaar zählt seit vielen Jahren zu den prägenden Künstlern der deutschen Soul-, Hip-Hop- und Popmusik.

Am 8. August bringt „Sahne-Mixx“ die größten Hits von Udo Jürgens auf die Festung. Die mehrfach ausgezeichnete Tribute-Show gilt europaweit als eine der erfolgreichsten Hommagen an den verstorbenen Entertainer. Mittelalter-Rockfans

dürfen sich am 14. August auf In Extremo freuen. Die Band verbindet seit Jahrzehnten harte Rockmusik mit historischen Instrumenten und spektakulären Bühnenshows. Einen Tag später gastiert die Punkband Sondaschule auf der Sparkassenbühne. Mit Helge Schneider folgt am



Musikkabarettist Bodo Wartke gastiert mit seinem Programm „Wunderpunkt“ beim Festungssommer auf der Festung Ehrenbreitstein.

16. August einer der bekanntesten deutschen Entertainer. Unter dem Titel „ELLEBOGEN VOM TISCH!“ präsentiert der Musiker und Komiker sein neues Bühnenprogramm. Am 26. August sorgen Kasalla mit kölscher Musik für Open-Air-Stimmung, bevor zwei Tage später Madsen mit ihrem „Album Tour-Sommer 2026“ in Koblenz Station machen. Ein besonderes Ereignis er-

wartet die Besucher am 29. August. Dann feiert das Café Hahn sein 45-jähriges Bestehen mit einem großen Jubiläumsfestival auf der Festung Ehrenbreitstein. Auf insgesamt vier Bühnen treten zahlreiche Bands auf – darunter Stingchronicity, Hole Full Of Love, Free Rodger & Co oder x-dream. Der Eintritt zu diesem Festival ist frei.

Der September startet mit „Goldplay.live“, Europas gefragtester Coldplay-Tribute-Show. Den Abschluss des Festungssommers bildet schließlich am 12. September Doro Pesch. Die „Queen of Metal“ kehrt mit ihrer „Magic Nights – The Castle Show“ nach Koblenz zurück und verspricht eine spektakuläre Open-Air-Produktion mit Songs aus ihrer gesamten Karriere.

Neben den Hauptveranstaltungen bietet die beliebte „Rheinpuls“-Reihe erneut zahlreiche Tribute-Konzerte. Auf dem Programm stehen unter anderem Hommagen an Pink Floyd, Bon Jovi, Udo Lindenberg, BAP, PUR, Peter Gabriel, ABBA, Oasis, Westernhagen, Dire Straits oder Coldplay. Ergänzt wird das Angebot durch Rudelsingen und verschiedene Partyformate. Auch organisatorisch haben die Veranstalter an die Besucher



Mit ehrlichen Texten und modernen Sounds zählt Ritter Lean derzeit zu den spannendsten jungen Künstlern der deutschen Musikszene.

gedacht. Jedes Ticket – ausgenommen Horizonte und die GAUKLERFESTung – berechtigt zur Nutzung des koveb-Buspendelverkehrs zwischen Innenstadt und Festung Ehrenbreitstein sowie des gesamten VRM-Netzes. An vielen Veranstaltungstagen fährt zudem die Seilbahn bis spät in die Nacht.

⇒ Infos und Tickets auf [www.cafehahn.de](http://www.cafehahn.de).



## WER GUT ARBEITET, KANN AUCH FEIERN



Mit einer anderen Dienstleistung schlägt Albrecht Fischer die Brücke zu eigenen Interessen. Sein Zeltverleih für Events, Partys oder Präsentationen steht im Sommer und durch die ebenfalls verfügbaren Heizgeräte auch im Winter zur Verfügung. Das der sächsische Wahl-Koblenzer gemeinsam mit seiner Frau Britta und vielen anderen Geschäftspartnern gerne mal selbst feiert, Konzerte und Shows besucht und dabei sich für ihn auch manche Tür zu den Stars im Backstage-Bereich öffnet, zeigt eine eigens zum Jubiläum herausgegebene Firmenbroschüre. Die hat Fischer gemeinsam mit Rainer Kroth, in Koblenz und Umgebung besser bekannt durch sein Alter-Ego „Rainer Zufall“, entwickelt und produziert. Darin gibt Albrecht Fischer gerne Einblick in private Vorlieben, etwa für den sächsischen Fußball, den Zusammenhalt in seiner Familie und den Aufenthalt in seiner selbstbenannten zweiten Heimat Mallorca. Dass er darüber seine heimatlichen Wurzeln nicht vergessen hat, zeigt der Betrieb einer A & D-Filiale im zwischen Dresden und Chemnitz gelegenen Freiberg.



## IRGENDWAS GEHT IMMER

„Geht nicht gibt's nicht!“ Gemäß diesem Motto gründete Albrecht Fischer 1997 die A & D Heiz- und Trockengeräte Mietservice GmbH in Koblenz. Und auch nach 25 erfolgreichen Jahren ist der gebürtige Sachse aus Freiberg mit Elan und Motivation im Geschäft. Grund genug, das Unternehmen in seinem Jubiläumsvorstellung.

Feuchtigkeit gehört in der Baubranche zu einem der größten Probleme. Egal, ob es um die Errichtung von Neubauten oder die Sanierung bestehender Gebäude und Räumlichkeiten geht – vorhandene Nässe muss aus dem Mauerwerk raus, bevor sie für Korrosionsschäden sorgt oder gar zur gesundheitsgefährdenden Schimmelbildung führt. Und an dieser Stelle kommt Albrecht Fischer mit dem Angebot seiner Geräte ins Spiel. In seinen Hallen auf der Carl-Spaeter-Str. nahe der B9 hat er Heiz- und Trocknungsgeräte in vielen Variationen vom einfachen Heizlüfter bis hin zu komplexen Trocknungssystemen zum Mieten vorrätig. Dabei setzt er auf hochwertige Technik, die sowohl im Industrie- und Baubereich wie auch im privaten Raum für den richtigen Trocknungsprozess sorgt. Wichtig ist dabei, dass die Geräte nicht nur einen gründlichen, sondern auch durch ihre hohe Effizienz für einen möglichst schnellen Nässeentzug sorgen.

### Einfach gibt's selten

Klingt erstmal einfach und jeder Hauslebauer hat sicher schon einmal derartige Geräte im Einsatz gehabt. Problematisch wird es aber, wenn durch Unwetter oder wie im Vorjahr im Ahr-

tal durch Naturkatastrophen sich die Wände eines Gebäudes großflächig und äußerlich kaum lokalisierbar voll Wasser gesogen haben. In diesen Fällen kommt die spezielle Messtechnik der A & D GmbH zum Einsatz. Mit ihr lässt sich zuverlässig feststellen, welche Maßnahmen zur Trocknung notwendig sind, wie man sie möglichst optimal auf den Weg bringt. Das gilt nicht nur bei solchen großen Einsatzfällen, sondern auch bei kleineren Einsätzen. Manch einer wundert sich über ständig steigende Heizkosten, die ihre Ursache in feuchten Wänden haben könnten. Mit einer Messung durch A & D können solche Schwachstellen aufgespürt und beseitigt werden.

Doch bei Feuchtigkeit und Trocknung hört die Leistungsfähigkeit von Albrecht Fischer und seinem Team noch lange nicht auf. Zu seinem Fundus gehören auch Geräte für die Luftfilterung, was gerade in den Pandemiezeiten von Bedeutung war. Denn mit der Weiterentwicklung der Technik können nun auch Viren und Schadstoffe aus der Raumluft herausgeholt und so ein indirekter Infektionsschutz realisiert werden. Und wenn im Sommer die Hitze mal wieder den Aufenthalt in Häusern und Arbeitsräumen zur Tortur werden lässt, kann A & D helfen mit mobilen Kühlungsgeräten und Raumbefeuchtern, die den optimalen Wert von 45 - 55 % Luftfeuchte durch ihre elektronische Steuerung konstant halten. Das kommt nicht nur den Menschen, sondern auch u.a. wertvollen Gegenständen wie Musikinstrumenten, Kunstobjekten oder technischen Einrichtungen zugute.

# Weinfestival lädt zu genussvollem Sommer ein

Bis zum 11. Juli bietet das Weinfestival Koblenz zahlreiche Veranstaltungen rund um Wein und Musik

Noch bis zum 11. Juli verwandelt das Weinfestival Koblenz die Stadt erneut in einen Treffpunkt für Weinliebhaber, Musikfans und Genießer. Zahlreiche Veranstaltungen, Livemusik, Weinproben und besondere Erlebnisangebote sorgen in den kommenden Wochen für sommerliche Atmosphäre an verschiedenen Orten in Koblenz.

Zentraler Treffpunkt ist die Weinstadt-Vinothek auf dem Josef-Görres-Platz. Dort können Besucherinnen und Besucher ausgewählte Festivalweine der teilnehmenden Winzer entdecken und in entspannter Atmosphäre genießen. Ergänzt wird das Angebot durch regelmäßige Livemusik und verschiedene Veranstaltungsformate. Auch die beliebte Ufer-Bar an

den Schlossstufen ist wieder Teil des Festivals. Mit Blick auf Rhein und Festung Ehrenbreitstein lädt sie zum Verweilen bei Wein, Aperitifs und kleinen Speisen ein. Zusätzlich sorgen musikalisch begleitete Ufer-Frühstücke für besondere Genussmomente direkt am Wasser.

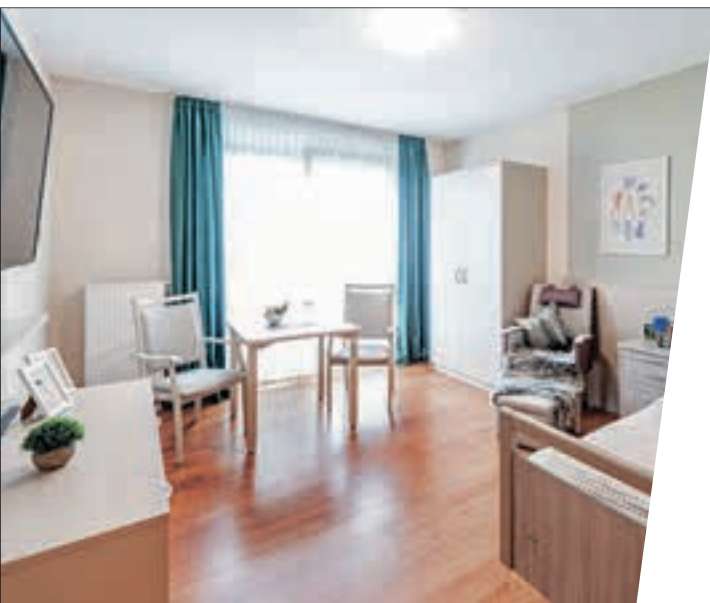
Ein Höhepunkt des Festivals erwartet die Gäste am 18. Juni am Deutschen Eck. Dort präsentiert der international bekannte DJ und Biologe Dominik Eulberg im Rahmen des „Electronic Wine Prolog“ seine außergewöhnliche Biodiversitätsshow, die elektronische Musik mit Natur- und Umweltthemen verbindet.

Das Weinfestival Koblenz zählt seit Jahren zu den beliebtesten Veranstaltungsreihen der Region und verbindet Wein, Kultur und Lebensfreude in besonderer Atmosphäre. Veranstalter ist die Koblenz-Touristik gemeinsam mit zahlreichen Partnern und Sponsoren. -red-

⇒ Das vollständige Programm sowie Tickets für kostenpflichtige Veranstaltungen gibt es unter [www.weinfestival-koblenz.de](http://www.weinfestival-koblenz.de).



Das Weinfestival Koblenz lädt noch bis Mitte Juli zu Weinproben, Livemusik und besonderen Veranstaltungen an verschiedenen Orten der Stadt ein. Fotos: Koblenz-Touristik/Volkovic



## Ihr neues Zuhause mit Sicherheit

### Fürsorglich leben

Wir bieten ein liebevolles Zuhause mit individueller Betreuung – stets orientiert an den Bedürfnissen unserer Bewohner.

### Ihr persönlicher Rückzugsort

Helle, gemütliche Zimmer – individuell gestaltbar und passend zu Ihren Ansprüchen.

Gerne informieren wir Sie persönlich.

### Unsere Leistungen:

- » Vollstationäre Pflege für alle Pflegegrade
- » Palliative Versorgung
- » Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- » Standard-, Komfort Light- und Komfort-Einbett- und Doppelzimmer



Senioren-Zentrum Koblenz  
Emsler Str. 242 | 56076 Koblenz  
Tel.: 0261 293513-0  
[www.h-v-b.de](http://www.h-v-b.de)

Hildegard von Bingen  
Senioren-Zentrum Koblenz



# Geschwister schreiben Handwerksgeschichte

Premiere in 126 Jahren: Athena und Janina Ebermann haben gemeinsam den Meisterbrief erreicht

Das hat es in der 126-jährigen Geschichte der Handwerkskammer (HwK) Koblenz noch nicht gegeben: Zwei Schwestern absolvieren gemeinsam den Meistervorbereitungskurs im Stuckateurhandwerk bis hin zur Meisterprüfung. Die haben Athena und Janina Ebermann in getrennten „Sitzungen“ nacheinander bestanden. Als „Lehrling“ setzten sie dabei die eigene Mutter ein...

Athena (26) und Janina (24) Ebermann aus Koblenz erlernten nach dem Fachabitur den Stuckateurberuf im familieneigenen Unternehmen. Nun stellen sie sich dem letzten Teil der Prüfung auf dem Weg zum Meisterbrief – und das im 70-Gründungsjahr des Familienbetriebs Gewo mit Sitz in Koblenz.

Dabei mussten sie fachliches wie auch pädagogisches Wissen abrufen, denn geprüft wurden final Kompetenzen bei der Ausbildung eines Lehrlings. „Dafür hatten wir zwei Jugendliche aus unserem Betrieb angesprochen, die dann aber beide kurz-



**Athena (rechts) und Janina (links) Ebermann zusammen mit Mutter (und Lehrling) Elke nach der bestandenen Meisterprüfung. In der finalen Prüfung wurden arbeitspädagogische Kompetenzen in der Vermittlung von Ausbildungsinhalten an einen Lehrling gefordert. Als Lehrling sprang Mutter Elke ein.**

Foto: HwK Koblenz / Jörg Diester

fristig ausfielen.“ Die Alternative: Mutter Elke musste einspringen. Was sich als nicht ganz einfach herausstellte, denn die beiden Töchter mussten umdenken und die Mutter war eben mit Beginn der Prüfung nicht die Mutter, son-

dern Lehrling Elke. Und auch Elke Ebermann, die im normalen Unternehmensalltag im Büro des Familienbetriebs arbeitet, musste ihre Rolle wechseln und sich fest vornehmen, „hier bloß nicht zu bemuttern, sondern ernsthaft durch die Brille des Auszubildenden auf die gestellten Aufgaben zu schauen.“ Nach zweimal 30 Minuten Prüfungsfenstern war es dann geschafft und alle drei Ebermann-Frauen schauten sichtlich stolz auf das Ergebnis: bestanden! „Es war wunderbar, dabei gewesen zu sein und das kann mir keiner mehr nehmen“, verriet Elke, eingearahmt von den beiden Töchtern und ihren kleinen Meisterbriefen, die sie direkt im Anschluss der Prüfungsbewertung erhielten.

„Unser Opa schaut gerade ganz genau von oben zu, was hier geschieht“, schloss Athena den Firmengründer in die meisterhaften Geschehnisse des Tages ein. Opa Johannes, 1997 verstorben, machte sich 1956 selbstständig und übergab den Betrieb 1995 an Sohn Ger-

rit, der sich seit Jahren ehrenamtlich bei der HwK engagiert. Dessen Töchter hatten die freie Berufswahl „und unser Vater war gar nicht soooo begeistert, als wir uns gemeinsam für ein Praktikum mit anschließender Ausbildung bei ihm beworben haben. Das hat sich längst geändert“, erzählen die beiden Schwestern, die zumeist im Gleichschritt unterwegs sind. Denn nicht nur beruflich ticken die Ebermann-Frauen gleich. „Stellt man uns getrennt voneinander die gleichen Fragen, sind die Antworten eigentlich immer deckungsgleich.“ So verwundert es nicht, dass auch der Weg mit Meisterbrief im Einklang fortgesetzt werden soll. „Wir wollen gemeinsam den Familienbetrieb mit seinen 13 Mitarbeitern übernehmen – Schritt für Schritt und Seite an Seite.“ Opa Johannes, da sind sich die beiden einig, würde das ganz besonders stolz machen, denn sein Werk ging dann nicht nur in gute Hände, sondern auch in die dritte Generation. -red-

## Kanzleien für Deutschland:

„Caspers Mock ist und bleibt eine, wenn nicht: die dominierende Größe am Mittelrhein. Dass es damit nicht sein Bewenden hat, davon zeugt das Ausgreifen der Koblenzer Sozietät nach Bonn, Köln, Saarbrücken und an den Finanzstandort Frankfurt...“



**caspers mock**

Anwälte



Qualitätsmanagement: Zertifiziert nach ISO 9001:2015  
Umweltmanagement: Zertifiziert nach ISO 14001:2015

Koblenz | Frankfurt | Bonn | Köln | Saarbrücken | Mainz | Düsseldorf | Wiesbaden

## Rechtsanwälte

- |                                    |                                     |                       |                                |                          |
|------------------------------------|-------------------------------------|-----------------------|--------------------------------|--------------------------|
| Dr. jur. Jochem Caspers (bis 2015) | Elmar Kloss                         | Ralf-Uwe Adler        | Christian Hecken, LL.M., LL.M. | Dr. jur. Christian Cloos |
| Hans-Dieter Mock                   | Karin Thillmann                     | Oliver Weihrauch      | Ingo Zils                      | Florian Fröde            |
| Dieter Kessler                     | Dr. jur. Dirk Lindloff              | Dr. jur. Marc Fornauf | Wolfhard Uli Kielert           | Daria Freund             |
| Peter Sprengart                    | Dr. jur. Ingo E. Fromm              | Ralph Muthers         | Lucas Bell                     | Johannes Hense           |
| Prof. Dr. jur. Hans Rudolf         | Eckhard Finke                       | Silke Weigel          | Simon Esch                     | Elke Burger              |
| Sangenstedt                        | Gerrit Diesinger                    | Martina Hennige       | Melanie Schulze                | Jan Waskow               |
| Dorothea Wagner                    | Christian Saevecke                  | Marcus Lüttgen        | Max Harscheidt                 | Eduard Wegner            |
| Horst-Walter Bodenbach             | Lars Christian Nerbel               | Jonas Frobel          | Jonathan Stasche               | Anna Lena Rau            |
| Prof. Dr. jur. Wolfgang Weller     | Laura Calasso                       | Désirée Lambert       | Tobias Wagner, LL.B.           | Levin De Bie-Kreusch     |
| Ralf Georg                         | Dr. jur. Bettina Luft gen. Plaisier | Elena Schorr          | Jessica Vetter                 | Saskia Klöckner          |
| Markus Schmuck                     | Carsten Schwenk                     | Maike Scheller        | Erika Braun                    | Sebastian Kurz           |
| Dr. jur. Gerhard Wolter            | Ingmar Schuller                     | Marius Saager         | Dr. jur. Wolfgang Lang         |                          |

## Unter [www.caspers-mock.de](http://www.caspers-mock.de) finden Sie unsere Fachanwälte für:

- Arbeitsrecht • Bank- und Kapitalmarktrecht • Bau- und Architektenrecht • Erbrecht • Familienrecht  
Gewerblichen Rechtsschutz • Handels- und Gesellschaftsrecht • Insolvenz- und Sanierungsrecht  
IT-Recht • Medizinrecht • Miet- und Wohnungseigentumsrecht • Steuerrecht • Strafrecht  
Sozialrecht • Transport- und Speditionsrecht • Vergaberecht • Verkehrsrecht • Versicherungsrecht  
Verwaltungsrecht

[www.caspers-mock.de](http://www.caspers-mock.de)

Johann-Peter-Frank-Str. 2 · 56070 Koblenz  
Tel. 0261/40499-0 · Fax 0261/40499-38  
koblenz@caspers-mock.de

# Zwischen Suppe und Begegnung

Das Wohnungslosenrestaurant „Mampf“ in Koblenz

-von Jasmin Rumpf-

Es ist kurz nach neun Uhr morgens im Stadtteil Lützel. Der Duft von frischem Kaffee zieht durch den modern und freundlich gestalteten Raum in der Gartenstraße 12. Menschen sitzen beim Frühstück beieinander, manche schweigend, andere im Gespräch. Ein alltäglicher Moment – und doch ist etwas anders, etwas, dass alle Gäste vereint: Sie haben kein Zuhause. Wer im „Mampf“ isst, bringt Geschichten mit, Geschichten von verlorenen Lebensgrundlagen, schweren Schicksalsschlägen und Einsamkeit.

## Ein Teller Essen – und mehr

Betrieben wird das „Mampf“ vom Koblenzer Verein „Die Schachtel e. V.“. Seit 1994 ist das Wohnungslosenrestaurant eine Anlaufstelle für Menschen ohne festen Wohnsitz und für die, die sich in sozialen Notlagen befinden. Von Montag bis Samstag gibt es ein kostenloses Frühstück und jeden Mittag eine warme Mahlzeit – für einen Euro. Ein scheinbar kleiner Betrag, der jedoch viel bedeutet: Er steht für Normalität, Würde und das Gefühl von gesellschaftlicher Zugehörigkeit. Wer sich dies nicht täglich leisten kann,



Im Wohnungslosenrestaurant „Mampf“ finden Menschen in schwierigen Lebenslagen nicht nur warme Mahlzeiten, sondern auch Hilfe, Gespräche und ein Stück Normalität im Alltag.

Fotos: Jasmin Rumpf

erhält jeden Samstag auch das Mittagessen kostenlos.

Doch das „Mampf“ ist mehr als ein Restaurant. Es ist Treffpunkt, Zufluchtsort und Anker für Menschen in schwierigen Lebenslagen. Zwischen Kaffeemaschine und Sitzplatz entstehen Gespräche, Kontakte und Vertrauen. Es gibt eine Dusche, Toiletten, eine Waschmaschine und

einen Wäschetrockner. Niemand muss etwas kaufen, um bleiben zu dürfen. „Das Mampf ist ein Ort ohne Konsumzwang“, so Sozialarbeiter Jürgen Michel. „Viele kommen auch einfach, um nicht allein zu sein.“ Denn Einsamkeit, so Michel weiter, sei eines der zentralen Probleme, die Wohnungslosigkeit begleiten.

## Neue Gesichter, andere Not

Täglich besuchen zwischen 30 und 70 Menschen das Restaurant. Sie leben auf der Straße oder in Notunterkünften, kämpfen mit Armut, Sucht oder Krankheit.

„Gerade die Zahl der psychischen Erkrankungen hat in den letzten Jahren stark zugenommen“, erklärt Michel. „Deswegen fehlt die Stabilität, um mit herausfordernden Situationen zurechtzukommen.“ Auch die Zusammensetzung der Gäste hat sich verändert. „Früher waren überwiegend Männer mittleren Alters wohnungslos. Heute reicht die Altersspanne von 18 bis 80 und es kommen Männer und Frauen gleichermaßen.“

## Ein Netzwerk, das trägt

Rund 7500 Essen werden im Mampf jedes Jahr ausgegeben. Dahinter steht ein enormer organisatorischer und vor allem finanzieller Aufwand: Etwa 120 000 Euro werden jährlich benötigt, um die Projekte der Schachtel aufrechtzuerhalten. Finanziert werden diese durch Mitgliedsbeiträge und Spenden, sowie Zuschüsse von Stadt und Land.

Doch das „Mampf“ ist nur ein Teil des vielseitigen Angebots der „Schachtel“. Neben der Ver-

pflegung organisiert der Verein Streetwork, vermittelt medizinische Hilfe, betreibt einen Kältebus im Winter und eine Kleiderkammer. Im „Lager“ werden nicht nur Kleidung und Schuhe kostenlos ausgegeben, sondern auch Schlafsäcke, Isomatten und Handtücher. Eben das, was Menschen ohne eigene Wohnung brauchen.

Jürgen Michel und sein Kollege Johannes Wirtz beraten als Sozialarbeiter die Wohnungslosen, helfen bei Behördengängen und bei der Suche nach Wohnung und Arbeit. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter, darunter Wolfgang Braun, der Vorsitzende der Schachtel und Uli Britten, der Vorsitzende des Fördervereins Mampf e.V., unterstützen Michel und Wirtz teils täglich. Sie kümmern sich um die Bewirtung im „Mampf“, sind samstags in der Innenstadt unterwegs, um die Menschen vor Ort zu versorgen und packen überall dort mit an, wo Hilfe gebraucht wird. Vor allem aber haben sie alle eines: ein offenes Ohr.

## Zwischen Krise und Normalität

Im „Mampf“ sind Menschen zu Gast, die durch persönliche Krisen aus ihrem bisherigen Leben gerissen wurden. Eine Lebenslage, die jeden treffen kann. So ist eine Begegnung auf Augenhöhe im „Mampf“ selbstverständlich.

Rund 500 Menschen sind in Koblenz ohne eigenen Wohnraum, rund 80 davon haben ihre Postadresse im „Mampf“ gemeldet. Zahlen, die zeigen, wie groß der Bedarf ist und wie wichtig Einrichtungen wie diese bleiben. Das „Mampf“ ist mehr als ein soziales Projekt. Es ist ein Symbol für wirkungsvolle Unterstützung, die oft mit etwas vermeintlich Einfachem wie einer Mahlzeit beginnt. Wer durch die Tür des „Mampf“ tritt, findet dort zwar kein Zuhause, aber zuverlässige Hilfe und einen Ort, an dem man willkommen ist. Vor allem aber finden die Menschen eines: ein Stückchen Normalität.



Im „Lager“ der Schachtel erhalten wohnungslose Menschen kostenlos Kleidung, Schlafsäcke, Hygieneartikel und weitere dringend benötigte Dinge für den Alltag.

Foto: Schachtel

# Moderne Wärmeversorgung ohne Investitionsrisiko

Wärme-Contracting der evm – Wärme neu gedacht: Zukunftssichere Versorgung für den Wohnungsbestand

Der Wohnungsmarkt befindet sich im Wandel: Energieeffizienz, CO<sub>2</sub>-Reduktion und verlässliche Betriebskosten gehören zu den zentralen Anforderungen vieler Mieterinnen und Mieter. Gleichzeitig stehen Vermieter und Wohnungsbaugesellschaften vor der Aufgabe, bestehende Gebäude energetisch zu modernisieren und Neubauten fit für eine klimaneutrale Zukunft zu machen. Ohne hohe Investitionsrisiken oder zusätzliche administrative Belastung. Genau hierbei bietet die Energieversorgung Mittelrhein (evm) mit ihrem Wärme-Contracting die passenden Lösungen für Wärmepumpen und Heizungen. Als regionaler Ener-

gieversorger übernimmt die evm die komplette Wärmeversorgung – von der Planung über die Installation bis zum laufenden Betrieb.

**Alles aus einer Hand:  
Die Komplettlösung der evm**

Ob Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder großer Wohnungsbestand. Die evm entwickelt maßgeschneiderte Wärmelösungen für jedes Objekt.

Der besondere Vorteil: Bei der evm erhalten Interessierte alles aus einer Hand.

● **Beratung & Planung:** Die evm berät umfassend zu Effizienz, CO<sub>2</sub>-Einsparungen, gesetzlichen Anforderungen und möglichen För-



Mit modernen Wärmelösungen unterstützt die evm Vermieter und Wohnungsbaugesellschaften auf dem Weg zu einer nachhaltigen und zukunftssicheren Energieversorgung. Fotos: evm

dermitteln. Immer mit Blick auf die individuellen Bedürfnisse.

● **Montage durch ausgebildete Fachkräfte:** Die Installation erfolgt durch die evm Service GmbH, den eigenen Handwerksbetrieb der evm, oder durch einen Fachpartnerbetrieb des SHK Handwerks. Das sorgt für hohe Qualität und schnelle Umsetzung.

● **Reibungsloser Betrieb & War-**

**tung:** Regelmäßige Wartungen sichern einen störungsfreien Anlagenbetrieb. Reparaturen sind bereits in der Contracting-Pauschale enthalten – ohne Kostenüberraschungen.

● **24/7-Erreichbarkeit:** Bei Störungen steht für Mieter rund um die Uhr ein kompetentes Serviceteam bereit.

Das Wärme-Contracting der evm

bietet eine Rundum-sorglos-Lösung für alle, die auf eine moderne, sichere und nachhaltige Wärmeversorgung setzen möchten.

Mit klaren finanziellen Vorteilen, minimalem administrativem Aufwand und einem starken regionalen Partner an der Seite wird Wärmeversorgung so einfach wie zuverlässig. Weitere Infos finden sich unter [evm.de/wärmecontracting](http://evm.de/wärmecontracting).



## Heizen ist nicht Ihr Kerngeschäft? Unseres schon!

Full-Service-Wärme-Contracting: Investition, Betrieb, Wartung und verlässlicher 24/7-Notdienst.



[evm.de/wärmecontracting](http://evm.de/wärmecontracting)

Jetzt  
kostenlose  
Beratung  
vereinbaren



FÜR SIE IM EINSATZ

*Von Mensch  
zu Mensch*



**GEMEINSAM**

**ZUKUNFT**

**PERSPEKTIVE**

**KOMM INS TEAM!**



[www.kk-km.de](http://www.kk-km.de)

**Katholisches Klinikum  
Koblenz • Montabaur**



[www.bb-saffig.de](http://www.bb-saffig.de)

**Barmherzige Brüder  
Saffig**